

# Konzessionsgesuch Canal 3

## 1. Zusammenfassung und Übersicht

Die Radio Canal 3 AG/SA erfüllt mit beiden Programmen seit 1984, also seit nunmehr 23 Jahren, die Bedürfnisse der regionalen Bevölkerung, Behörden und Institutionen nach attraktiven, schnellen und unterhaltenden Lokalradioprogrammen. Ebenfalls wurden die Anforderungen des Regulators für die Konzessionserteilung immer tadellos erfüllt. Canal 3 besitzt grossen Rückhalt in der Bevölkerung und bei den Behörden und kann auf Sympathien und Unterstützung von zahlreichen wichtigen regionalen Institutionen zählen. Ausserdem besitzt Canal 3 eingeführte Marken, eine funktionierende Organisation mit einem kompetenten Team, die nötige Infrastruktur, einen Fanclub sowie ein breit abgestütztes Aktionariat welches langfristig die Qualität und Zukunft der Radio Canal 3 AG/SA sichern kann.

Das Nutzungsverhalten der Bevölkerung, die technologische Entwicklung und die Ansprüche an Medien verändern sich laufend. Lokalradios müssen sich diesen sich ständig verändernden Rahmenbedingungen flexibel anpassen. Dieses Konzessionsgesuch zeigt eine heute gültige Wirklichkeit. Veränderungen der Beziehungen und Kooperationen, der Organisation, des Programms wie auch der Infrastruktur werden darum auch in Zukunft immer wieder nötig sein.

Aufgrund der geschilderten Ausgangslage und mit diesen Begründungen bewirbt sich die Canal 3 AG/SA für die ausgeschriebene Konzession für das Gebiet Biel-Bienne.

## 2. Identität der Gesuchstellerin

### 2.1 Allgemeine Angaben zur Gesuchstellerin

a) Radio Canal 3 AG

b) Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel

Beilage 9.1: Handelsregisterauszug der Radio Canal 3 AG

c) Vertreten durch:

Marcel Geissbühler, Delegierter des Verwaltungsrats, Radio Canal 3 AG,

Robert Walser Platz 7, 2502 Biel

[mgeissbuehler@gassmann.ch](mailto:mgeissbuehler@gassmann.ch)

## 2.2 Organisation und Zusammensetzung

a) Aktiengesellschaft

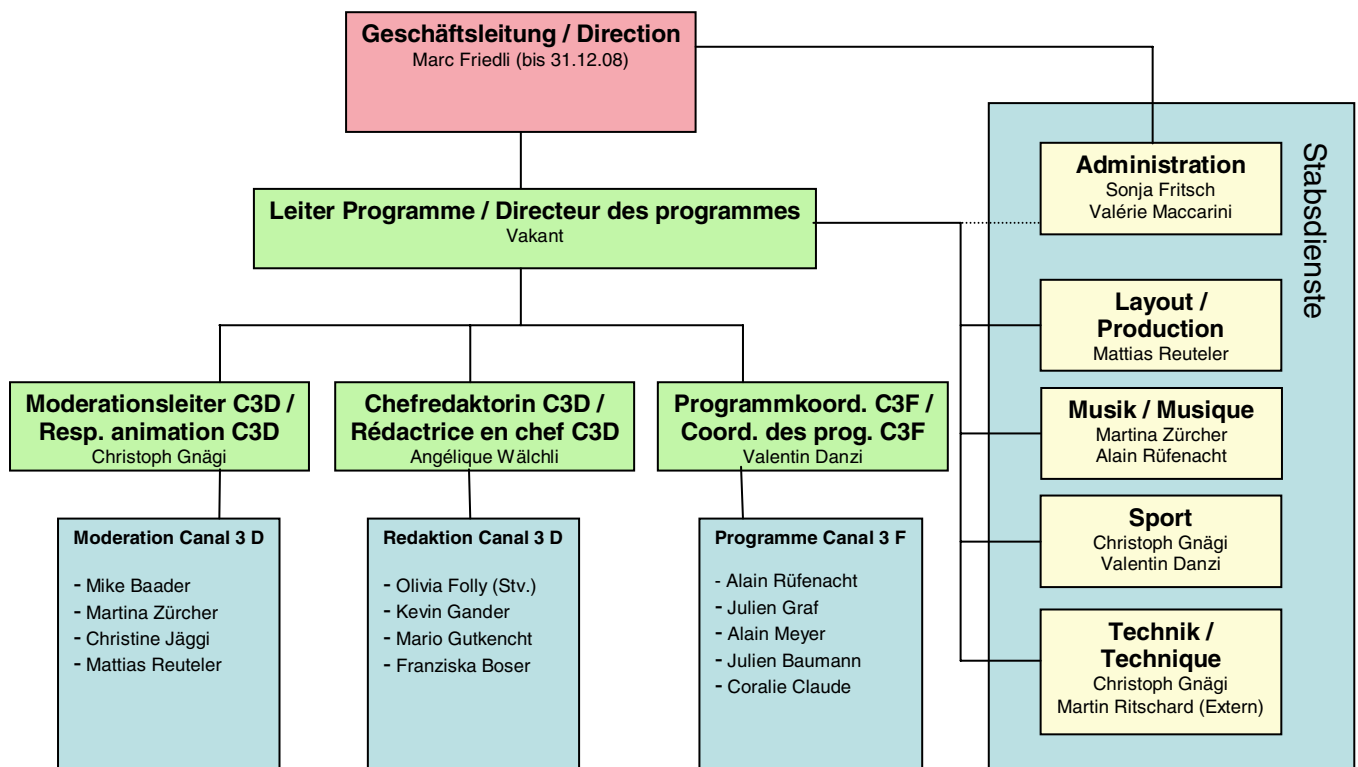
Beilage 9.2: Alte und neue Statuten der Radio Canal 3 AG

b) Organisationsstruktur gemäss Organisationsreglement und Organigramm

Beilage 9.3: Organisationsreglement der Radio Canal 3 AG

Organigramm der Radio Canal 3 AG:

Stand / Etat: 6.11.2007



Planorganigramm nach Konzessionserteilung (siehe Pt. 3.):

c) aa) Verwaltungsrat:

Marc Gassmann (Präsident), Mario Cortesi (Vize-Präsident), Marcel Geissbühler (Delegierter), Albert P. Stäheli, Werner Hadorn, Roger Burkhard

Beilage 9.1: Handelsregisterauszug der Radio Canal 3 AG/SA

bb) Geschäftsleitung:

Bis 31.12.2007: Marc Friedli, c/o Radio Canal 3 AG, Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel,  
Tel. 031 – 960 83 33, Email: [marc.friedli@espacemedia.ch](mailto:marc.friedli@espacemedia.ch).

Ab 01.01.2008 wird die Geschäftsleitung und Programmleitung neu besetzt. Die Personalsuche wurde bereits im November 2007 gestartet.

- d) 13'334 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00 (Kapital- und Stimmrechtsanteil von 66,67 %) werden von der Radio Bilingue SA gehalten. 6'235 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00 (Kapital- und Stimmrechtsanteil von 31,18%) werden von der Espace Media Groupe gehalten. Die weiteren 431 Namenaktien werden von 228 Aktionären gehalten (jeweilen zwischen 0,1-0,3%); Details dazu (Namen und Adressen) sind dem beiliegenden Aktienbuch zu entnehmen.

Beilage 9.4: Aktienbuch der Radio Canal 3 AG

- e) Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 2006

Beilage 9.5: Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2006 mit Erfolgsrechnung und Bilanz

### **2.3 Tätigkeit der Gesuchstellerin im Bereich des Medienwesens**

- a) Die Radio Canal 3 AG betreibt heute das zweisprachige (deutsch/französisch) Lokalradio Canal 3 und beabsichtigt, dieses auch in Zukunft weiterzuführen.
- b) Die Radio Canal 3 AG hält keine namhaften Beteiligungen an Drittunternehmen. Sie ist aber Aktionärin an der Vermarktungsfirma mediasense SA, Zürich.
- c) Die Radio Canal 3 AG arbeitet im kommerziellen Bereich mit der conRadio-TV AG als Verkaufsorganisation für den überregionalen, nationalen Werbemarkt zusammen. Canal 3 wird bei Bedarf mit weiteren Verkaufs-, Produktions- oder Vermittlungsfirmen Geschäftsbeziehungen für den Verkauf, die Produktion und das Marketing eingehen oder geeignete Mandate erteilen. Im Programmbereich sind Zusammenarbeiten mit verschiedenen Partnern und Unternehmen möglich resp. geplant – diese werden laufend überprüft und angepasst.

## 2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

- a) An der Radio Canal 3 AG sind keine natürlichen Personen beteiligt, die einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von mindesten 5 Prozent halten.
- b) Folgende juristischen Personen halten einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von mindestens fünf Prozent:
- aa) Espace Media Groupe
- Espace Media Groupe, Marktgass-Passage 3, 3011 Bern
  - Mitglieder des Verwaltungsrates der Espace Media Groupe sind Charles von Graffenried (Präsident), Albert P. Stäheli (Delegierter), Dr. Pietro Supino, Martin Kall, Prof. Dr. Iwan Rickenbacher und Dr. Bernhard Bratschi (zur Wahl vorgeschlagen für die a.o. Generalversammlung im Dezember 2007). Die Konzernleitung der Espace Media Groupe setzt sich wie folgt zusammen: Albert P. Stäheli (CEO), Dr. Urs Schweizer und Guido Albisetti.
  - Das Aktienkapital der Espace Media Groupe beträgt CHF 1,1 Mio. und seit 1. Oktober 2007 hält die Tamedia AG in Zürich 80% der Aktien der Espace Media Groupe (nähere Angaben zur Tamedia AG folgend nachstehend unter lit. bb)).
  - Die Espace Media Groupe ist als Holdinggesellschaft die Muttergesellschaft eines Medienunternehmens mit Schwergewicht in den Kantonen Bern, Solothurn und teilweise Freiburg. Sie ist über ihre Tochtergesellschaften Herausgeberin verschiedener Zeitungen (z.B. Berner Zeitung und Der Bund) und nebst dem Printbereich, auch im Druck-, Radio-, TV- und Onlinebereich tätig. Zu den Beteiligungen der Espace Media Groupe gehören unter anderem die Berner Zeitung AG (Herausgeberin der Berner Zeitung und des Bunds), die Berner Oberland Medien AG BOM (Herausgeberin des Thuner Tagblatts und Berner Oberländers), die Telebärn AG, die Espace Media Radio AG (Radio Capital FM), die Conradio TV-AG (Verkaufsorganisation von TeleBärn und Capital FM und Vermittlerin und Herstellerin von Werbung in audiovisuellen Medien), die BEVO AG (Frühzustellung von Zeitungen im Raum Bern), die Büchler Grafino AG (Zeitungsdruck), die Benteli Hallwag Druck AG (grafischer Betrieb und Akzidenzdruck), die Burgdorfer Tagblatt AG, die Verlags-AG SonntagsZeitung und die Verlag Murtenbieter AG. Details dazu und zu weiteren Beteiligungen der Espace Media Groupe finden sich im beiliegenden Geschäftsbericht 2006 der Espace Media Groupe und der grafischen Darstellung der Beteiligungen der Espace Media Groupe.

bb) Tamedia AG

- Tamedia AG, Werdstrasse 21, 8021 Zürich
- Mitglieder des Verwaltungsrates der Tamedia AG sind Dr. Pietro Supino (Präsident), Dr. Robert Karrer, Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Andreas Schulthess, Karl Dietrich Seikel, Charles von Graffenried, Christina von Wackerbarth, Prof. Dr. Ueli Maurer und Konstantin Richter.
- Die Unternehmensleitung der Tamedia setzt sich zusammen aus Martin Kall (Vorsitzender), Dr. Andreas Meili, Christoph Tonini, Rolf Bollmann, Jürg Brauchli und Uli Rubner. Ab 1. Januar 2008 gilt ein neues Organigramm für die Unternehmensleitung (vgl. Beilage); weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.tamedia.ch](http://www.tamedia.ch) sowie in der Medienmitteilung vom 2. November 2007.
- Das Aktienkapital der Tamedia AG beträgt CHF 10.6 Mio.
- An der Tamedia AG halten folgende natürliche Personen einen Kapital- und Stimmrechtsanteil von mindestens fünf Prozent:

Personalien	Wohnsitz	Nationalität	Aktien	Tätigkeit in den Medien
Dr. Severin Coninx	Bern	CH	1'439'154	Aktien der Espace Media Groupe
Rena Maya Coninx Supino	Zürich	CH	1'372'483	keine
Dr. Hans Heinrich Coninx	Küsnacht	CH	1'264'117	16.67 % Beteiligung an der Vega Film AG
Annette Coninx Kull	Wettswil a.A.	CH	1'256'052	Keine

- An der Tamedia AG halten folgende juristische Personen einen Kapital- und Stimmrechtsanteil von mindestens fünf Prozent, ohne jedoch einen wesentlichen Einfluss auf die Willensbildung der Tamedia AG auszuüben:

Firma	Sitz	Aktien	Zweck
Ellermann Lawena Stiftung	FL-Vaduz	735'927	Unterstützung karitativer und künstlerischer Einrichtungen.
Ellermann Pyrit GmbH	D-Stuttgart	734'979	Beteiligung an Kapitalgesellschaften und Erhaltung des Gesellschaftsvermögens.
Ellermann Rappenstein Stiftung	FL-Vaduz	620'841	Unterstützung karitativer und künstlerischer Einrichtungen.
Tweedy Browne Company	New York/	505'332	Nicht bekannt

LLC (total 3 Unternehmen)	Luxenburg		
Montalto Holding AG	Zug	194'496	Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen.
Epicea Holding AG	Zug	150'000	Beteiligung an Unternehmen aller Art.

- Die Tamedia AG ist als Schweizer Medienhaus publizistisch aktiv und an diversen Medienunternehmen beteiligt. Eine Liste der Tätigkeiten und Beteiligungen per 31. Dezember 2006 (d.h. vor dem Zusammenschluss mit der Espace Media Groupe) findet sich auf S. 79 f. des Geschäftsberichts 2006 der Tamedia AG; die Geschäftsbereiche sind detailliert auf S. 16 ff. beschrieben. Für die Zukunft vergleiche nachfolgende Übersicht:

Beilagen 9.6: Geschäftsbericht 2006 der Espace Media Groupe; grafische Darstellung der Beteiligungen der Espace Media Groupe; Organigramm und Handelsregisterauszug der Espace Media Groupe; Geschäftsbericht 2006 der Tamedia AG; Handelsregisterauszug der Tamedia AG; Organigramm der Tamedia AG ab 1. Januar 2008.

cc) ***Radio Bilingue SA, Biel***

Die Aktionäre der Radio Bilingue SA sind das Büro Cortesi, Biel und die Multimedia Gassmann AG, Biel mit je 40 %. Je 2,5 % der Aktien halten die folgenden Unternehmen und Institutionen: Verein Canal Bilingue (Förderverein/Radioclub), Roth Immobilien Management, Biel (Immobilien), Cinevital AG, Biel (Kino), Watch Bracelets, Claude Fössinger, Biel (Uhren), Bielfina SA, Biel (Immobilien und Finanzen), Bal Immo-Treuhand AG, Biel (Immobilien), OG Immobilien- und Beteiligungen AG (Immobilien und Automobil), Fascinor Holding SA, Biel (Uhren).

Mitglieder des Verwaltungsrats der Radio Bilingue SA sind: Thomas Eichelberger (Präsident), Marc Gassmann (Vize-Präsident), Marcel Geissbühler (Delegierter), Marc Dörflinger (Sekretär), Pierre-Yves Grivel, Mario Cortesi, Werner Hadorn, Roger Burkhard.

Das Aktienkapital der Radio Bilingue SA beträgt CHF 400'000.00. Der Zweck der Radio Bilingue SA besteht darin, ein Lokalradio für die Region zu besitzen bzw. zu betreiben. Radio Bilingue SA hält keine weiteren Beteiligungen an Medien. Wir beschränken uns darauf, die Beteiligungen der Hauptaktionäre und Medienunternehmen offen zu legen. Die anderen Aktionäre besitzen keine nennenswerten Beteiligungen an Medien oder Medienunternehmen.

dd) Büro Cortesi, Biel

Das Büro Cortesi Biel ist seit über 40 Jahren in allen Medienbereichen tätig. Seit 1978 produziert es u.a. die zweisprachige Wochenzeitung BIELBIENNE (Auflage 105 000 Exemplare). 1999 war es Mitbegründer des Lokalsenders TeleBielingue. Das Medienbüro beschäftigt gegenwärtig rund 40 Mitarbeitende, vor allem Journalisten, Filmer, Grafiker. Seine Filmabteilung war Jahre lang für das Schweizer Fernsehen beschäftigt (vor allem Dokumentarfilme und Serien), hat sich in den letzten Jahren aber auf Image- und Auftragsfilme spezialisiert. In seiner Journalistenabteilung sind in den 40 Jahren über 350 Journalisten ausgebildet worden. Einige der Gründer von Radio Canal 3 waren vorher im Büro Cortesi tätig. Es ist eine Kollektivgesellschaft im Besitz von acht Journalisten und Grafikern, die alle seit Jahren im Büro tätig sind. Geschäftsführer ist Mario Cortesi.

Beilage 9.7: Beteiligungen Büro Cortesi

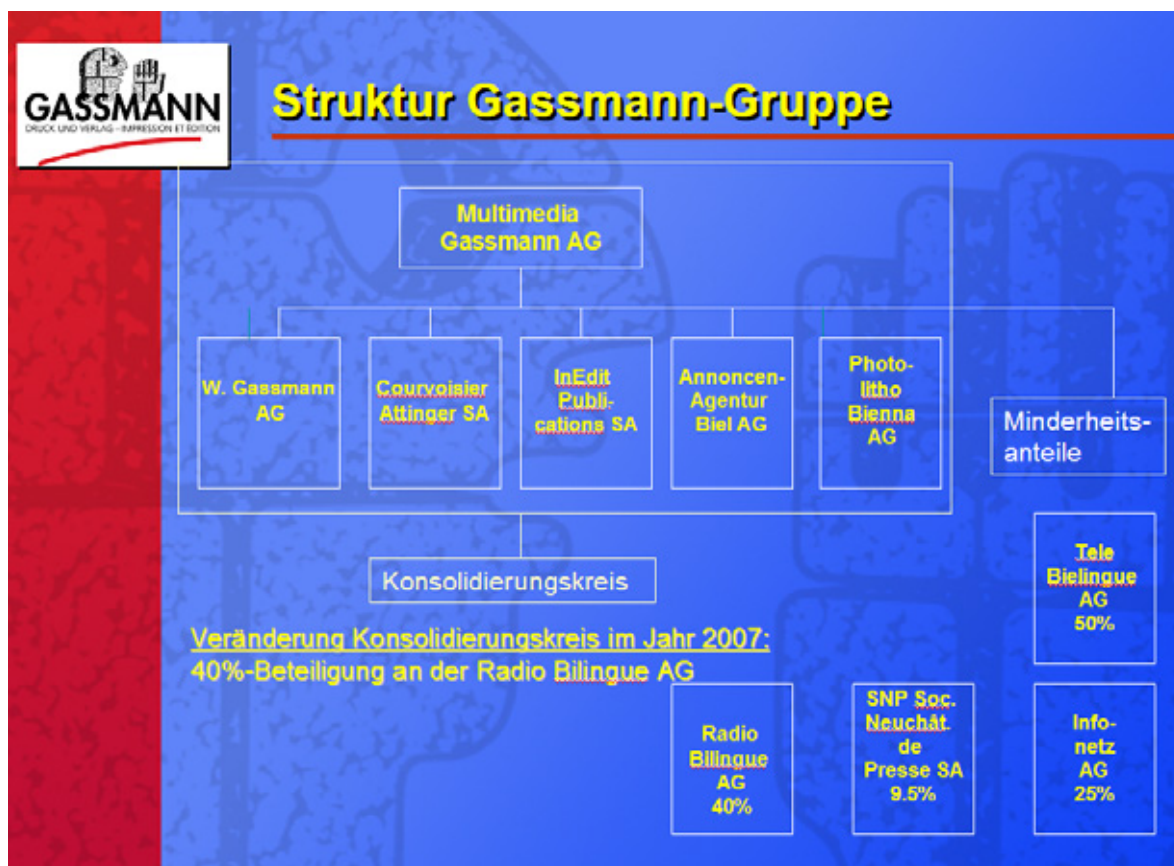
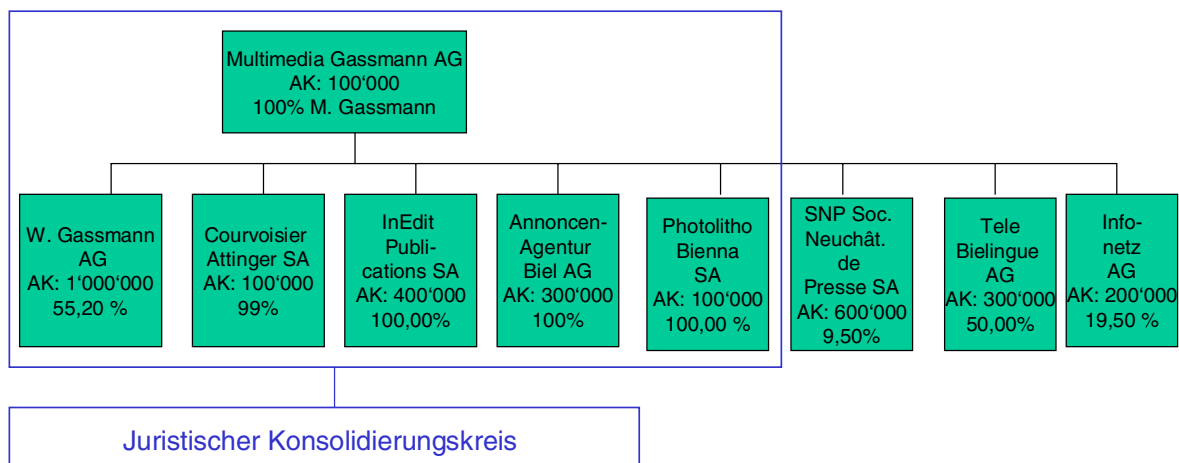
ee) Multimedia Gassmann AG / W. Gassmann AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel-Bienne  
Struktur der Gassmann-Gruppe:

Die Gassmann-Gruppe in Biel-Bienne ist ein über 150-jähriges Familienunternehmen, welches in die beiden Bereiche Medien (Tageszeitungen Bieler Tagblatt und Journal du Jura sowie Regionalfernsehen TeleBielingue) und Akzidenzdruck gegliedert ist. Gassmann gehört in der Medienbranche zu den KMU-Betrieben und beschäftigt umgerechnet auf einen Beschäftigungsgrad von 100% rund 270 fest angestellte MitarbeiterInnen.

Im Bereich Medien verfügen die beiden Tageszeitungen über einen Pachtvertrag mit Publicitas. Die Inserate-Akquisition erfolgt somit über Publicitas, während der Bereich Abonnemente in Eigenregie betrieben wird. Beim Regionalfernsehen TeleBielingue wird die Werbung grösstenteils durch eine eigene Verkaufsabteilung akquiriert.

Der Bereich Akzidenzdruck ist im qualitativ hochwertigen Bogenoffsetdruck aktiv und hat sich insbesondere im Segment Uhren und Schmuck eine führende Marktposition erarbeitet. In der Deutschschweiz ist der Bereich Akzidenzdruck über die W. Gassmann AG tätig, während der Marktauftritt in der Westschweiz über die Tochtergesellschaften Courvoisier-Attinger SA und Inédit Publications SA erfolgt. Der Bereich Akzidenzdruck erfüllt die Normen ISO 14001:2004 und ISO 9001:2000 der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS).

## Einzelgesellschaften der Gassmann-Gruppe



- c) Natürliche und juristische Personen, die dem Gesuchsteller Kredite gewähren:  
 Im Rahmen des Verkaufs der Canal 3 AG an die RadioBilingue SA verzichtete die Espace Media Groupe vollständig auf die bisherigen Darlehen von 1.4 Millionen CHF.  
 Per 01.01.2008 bestehen keine Darlehen.

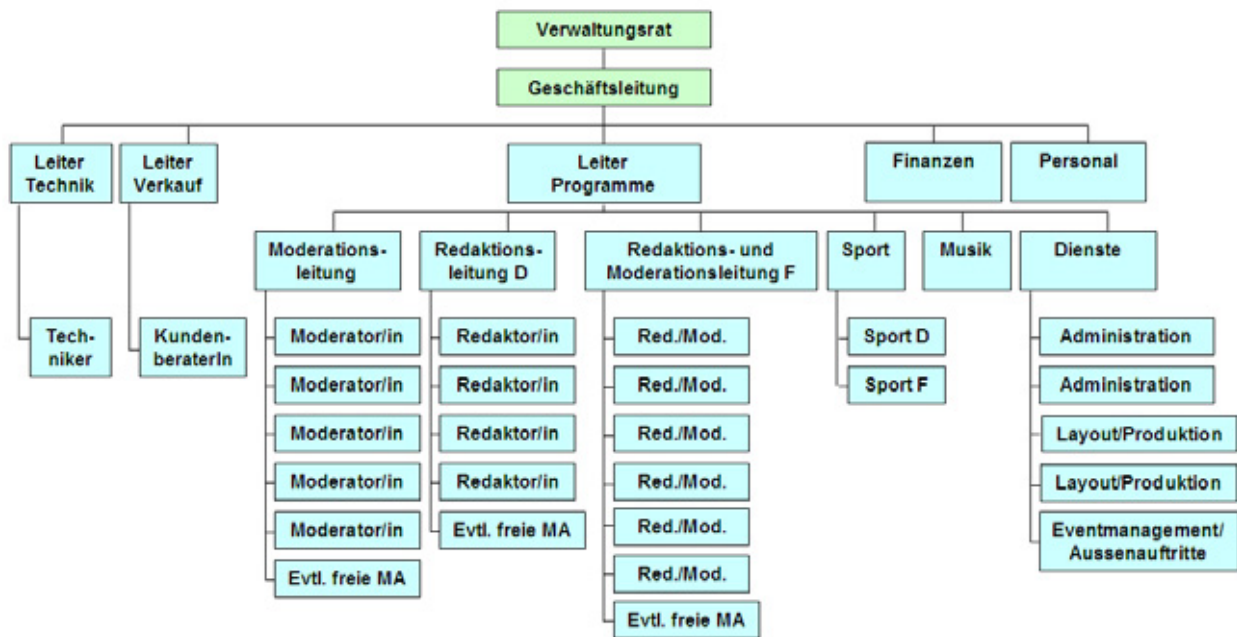


### 3. Organisation / Programm

Damit die geplante bzw. mögliche Aufbau- und Ablauforganisation von Canal 3 AG/SA nach der allfälligen Konzessionserteilung transparent sind, haben wir folgendes Plan-Organigramm erarbeitet:



#### Organigramm Radio Canal 3



- Planorganigramm nach neuem RTVG  
- Änderungen vorbehalten / Stellen- und Funktionsbesetzungen in Personalunion möglich  
- Outsourcing von Dienstleistungen vorbehalten  
Biel, November 2007

#### 3.1 Art des geplanten Radioprogramms / Output

Die Radio Canal 3 AG/SA erfüllt mit den beiden Programmen Canal 3 die in der Musterkonzession erwähnten Verpflichtungen bereits seit Sendebeginn im Jahr 1984 und wird diese auch in Zukunft vollumfänglich erfüllen:

- Canal 3 sendet zu den Hauptsendezeiten zwei überwiegend auf das Versorgungsgebiet ausgerichtete Programme (s. Punkt 3.1.2). Diese werden vollständig am Studiostandort Biel (Robert-Walser-Platz 7) produziert. Die hierzu erforderlichen personellen Ressourcen bestehen bereits und sind im Punkt 3.3.2 b. umschrieben. Die Erhöhung des Gebürensplittingbeitrages würde auch für einen Personalausbau verwendet, damit die laut Musterkonzession geforderten Anforderungen umgesetzt werden können.
- Mit folgenden konkreten Massnahmen werden die geforderten Anforderungen an die Informationsangebote umgesetzt:

- Information über den lokalen-regionalen Raum im Bereich Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport: Canal 3 sendet stündlich Nachrichtenbulletins (zu den Hauptsendezeiten halbstündlich), sowie morgens und abends Sportbulletins. Zudem widerspiegeln die Sendungen von Canal 3 täglich das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Region.
- Thematische Vielfältigkeit: Canal 3 berichtet vielfältig über das Geschehen in der Region. Die Themenselektion beruht auf dem Publikumsinteresse, aber auch generell auf eine möglichst breite und vollständige thematische Abdeckung.
- Vielfalt der Meinungen, Personen, Personengruppen: Canal 3 ermöglicht dem Publikum, sich eine eigene Meinung zu bilden indem die Berichterstattung auf Canal 3, sofern nicht als Kommentar oder Satire deklariert, neutral erfolgt und jeweils alle relevanten Seiten zu Wort kommen.
- Widerspiegelung des gesamten Versorgungsgebiets: Canal 3 berichtet über sämtliche Gemeinden/Kantone im Sendegebiet gleichwertig, d.h. Themen werden nach Relevanz beurteilt und nicht nach Herkunft.
- Ausstrahlungen während den Hauptsendezeiten: Mit dem informativ-  
unterhaltenden Morgenprogramm und den Infosendungen am Mittag und Abend erfüllt Canal 3 die oben genannten Anforderungen.

Detaillierte Informationen sind dem Programmkonzept (s. 3.1.2) und den entsprechenden journalistischen Leitlinien zu entnehmen.

#### Beilage 9.8: Publizistisches Leitbild

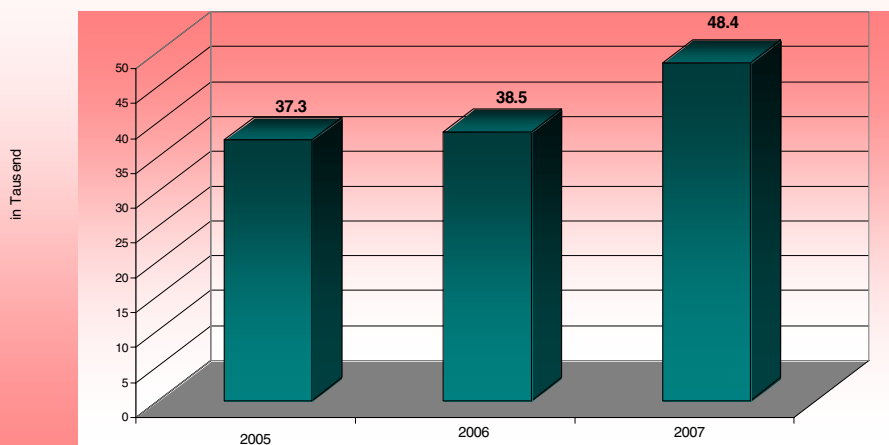
### **3.1.1 Programmkonzept**

Radio Canal 3 richtet sich mit seinen beiden Programmen an die zweisprachige Bevölkerung in der Region Biel, Seeland und Grenchen, berichtet insofern auf kantonaler Ebene sowohl über den Kanton Bern, als auch über den Kanton Solothurn. Mit seiner Informationsleistung, den Serviceinhalten und der Musikauswahl spricht Canal 3 eine grundsätzliche Kernzielgruppe im Alter von 25 bis 49 Jahren an, fokussiert jedoch nicht ausschliesslich auf diese Altersgruppe sondern generell auf alle am öffentlichen Geschehen der Region interessierten Personen. Mit seiner Zweisprachigkeit will Canal 3 zudem zur Verständigung und dem Austausch zwischen den beiden Sprachkulturen in der Region beitragen und ein erfolgreiches Zusammenleben der Französischsprachigen und der Deutschsprachigen Bevölkerung fördern.

Das Zuhörer-Gesamtpotenzial liegt derzeit bei ca. 155'300 Personen, die täglichen Reichweiten liegen kumuliert (D und F) bei ca. 98'000 Personen. Insbesondere das französischsprachige Programm von Canal 3 konnte in den letzten Jahren deutlich Hörer gewinnen und wurde aus diesem Grund diesen Spätsommer am Branchenevent „Radioday“ als „Radio of the Year 2007“ ausgezeichnet:

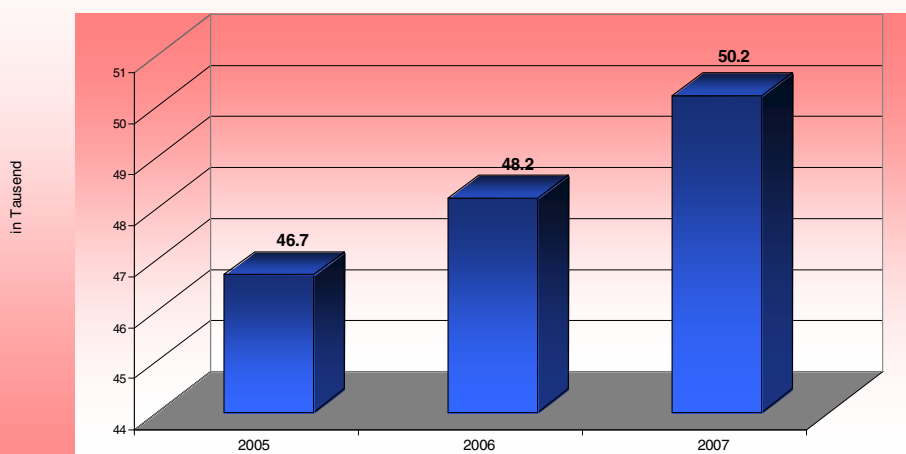


**Nettoreichweite Total Schweiz Canal 3 f**



Quelle: RADIOCONTROL (01.01.2005 - 28.05.2007)

Auch das deutschsprachige Programm hat in den vergangenen Jahren deutlich an Reichweite zugelegt:



Quelle: RADIOCONTROL (01.01.2005 - 28.05.2007)

### *Programm:*

Canal 3 sendet ein 24-Stundenprogramm mit moderierten Sendungen wochentags von morgens früh (06:00 Uhr) bis Abends (mindestens 19.00 Uhr). Informationsschwerpunktsendungen informieren zudem vertieft am Mittag und Abend (ausgenommen Wochenende). Am Wochenende erfolgt die Informationsleistung mindestens zu den Hauptsendezeiten (morgens, mittags und abends). Nachrichtensendungen werden mindestens stündlich und zu den Hauptsendezeiten halbstündlich gesendet. Am Abend sendet Canal 3 auf der französischsprachigen Frequenz Spartensendungen. Detailinformationen über das Programmrastrer und die spezifischen Sendungen folgen in diesem Dokument einige Abschnitte weiter unten. Vorab folgt jedoch eine Zusammenstellung der wichtigsten Inhalte nach deren Zuordnung:

### *Information:*

Canal 3 versteht sich als stark in der Region verwurzelter Radiosender und unterstreicht dies mit einem umfänglichen, auf die Zielgruppe ausgerichteten Informationsangebot in beiden Programmen (D und F; sämtliche Angaben erfolgen für beide Programme!).

- 12-14 ausführliche internationale / nationale Nachrichtensendungen zur vollen Stunde mit anschliessend regionalem Wetterbericht.
- 7 Regionale Nachrichtenbulletins zur vollen Stunde.
- 6-7 Kurznachrichtenbulletins zu den Hauptsendezeiten zur halben Stunde mit anschliessend regionalem Wetterbericht.
- 2 Informationsschwerpunktsendungen am Mittag und Abend mit je 1-2 Info-Beiträgen zu tagesaktuellen Themen oder Sonderserien.

Canal 3 informiert zudem mit zahlreichen Sondersendungen über Abstimmungen, Wahlen und grosse Anlässe. Im Vorfeld der National- und Ständeratswahlen 2007 sendete Canal 3 z.B. während einem Monat täglich Partei- und Kandidatenportraits und unterstützte so kompetent und sachlich die politische Meinungsbildung der regionalen Bevölkerung.

Als Radio mit einem hohen Informationsanspruch sendet Canal 3 wann immer notwendig (z.B. bei Krisen oder Katastrophen) durchgehend, informiert die Bevölkerung und hilft den Behörden bei der Kommunikation der Bewältigungsmassnahmen. Bei den Unwettervorfällen im Jahr 2007 berichtete z.B. Canal 3 ausführlich und über lange Sendestrecken mit aktuellen Informationen und Liveschaltungen aus den Katastrophengebieten.

Die Informationsleistung von Canal 3 wurde im Übrigen im Frühjahr 2007 mit dem Radiopreis der „Berner Stiftung für Radio und Fernsehen“ ausgezeichnet (Sonderserie „Berndeutsch“).



Übergabe des Radiopreises 2007 der Stiftung Radio und Fernsehen an Radio Canal 3.

#### *Service, Kultur, Sport und Gesellschaft:*

Canal 3 bietet den Bewohnern der Hauptstadtregion zwei Vollservice-Programme mit z.B. folgenden konkreten Programminhalten:

- Kultur: täglich Kulturbeiträge zu Veranstaltungen und Konzerte in der Region.
- Gesellschaft: Ratgeberbeiträge zu verschiedenen Gesellschaftsthemen.
- Sport: täglich 3 Sportnachrichtenbulletins. Regelmässige Reportageeinsätze an Spielen von FC Biel und EHC-Biel. Liveübertragung relevanter Spiele und Derbys.
- Wetter: stündliche (zu Hauptsendezeiten halbstündlich) regionale Wetterinformationen. Auf Canal 3 D: 3 tägliche detaillierte Wetterbulletins mit Meteorologen des Büro Meteotest, Bern. Zudem Wetterwarnungen im Vorfeld von Unwetter, Stürme und Hagel.
- Verkehrsservice: zu den Hauptsendezeiten halbstündlich kompetente, lokale Strasseninformationen.

*Unterhaltung und Musik:*

Canal 3 unterhält die Zuhörerschaft mit niveauvoller Moderation und einem sorgfältig auf deren Vorlieben zusammengestellten Musikprogramm. Canal 3 informiert insbesondere über wichtige kulturelle Anlässe aus den Bereichen Film, Theater, Musik und Literatur. Unterhaltungsinhalte richten sich durchwegs nach dem Grundsatz der Hörer-Zentriertheit und messen sich alleine an der Erwartungs- und Interessenlage der anvisierten Hörerschaft, nicht an den Mitteilungsbedürfnissen Dritter oder von Canal 3 selbst.

Die Musik von Canal 3 bietet einen reichhaltigen und abwechslungsreichen Mix aus aktuellen Hits und bewährten „Klassikern“ der letzten gut 30 Jahre. Rubriken wie z.B. die „CD der Woche“ oder der „Hittipp“ unterstreichen die Musikkompetenz von Canal 3.

*Programm raster:*

Canal 3 sendet sowohl mit dem deutschen, als auch dem französischsprachigen Programm ein einheitlicher Programmauftritt mit Schwerpunkte auf die der Tageszeit entsprechenden Bedürfnisse der Hörerschaft (Informationsbedürfnisse, tageszeitgerechte Ansprache etc.). Die folgende Tabelle gibt einen groben Überblick:

Canal 3 D:	
Canal 3 F:	

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
00.00-06.00	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight
	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp
05.30-10.00	Canal 3 Wach	Canal 3 Wach	Canal 3 Wach	Canal 3 Wach	Canal 3 Wach	Canal 3 Wach (ab 0700)	Canal 3 Weekend
	Canal 3 Fresh	Canal 3 Fresh	Canal 3 Fresh	Canal 3 Fresh	Canal 3 Fresh	Canal 3 Fresh (ab 0700)	Canal 3 Weekend
10.00-12.00	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Weekend	Canal 3 Weekend
	Canal 3 Bouge	Canal 3 Bouge	Canal 3 Bouge	Canal 3 Bouge	Canal 3 Bouge	Canal 3 Weekend	Canal 3 Weekend
12.00-13.00	Canal 3 Info	Canal 3 Info	Canal 3 Info	Canal 3 Info	Canal 3 Info	Canal 3 Weekend	Canal 3 Weekend
	Canal 3 Info	Canal 3 Info	Canal 3 Info	Canal 3 Info	Canal 3 Info	Canal 3 Weekend	Canal 3 Weekend
13.00-16.00	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Aktiv	Canal 3 Weekend	Canal 3 Weekend
	Canal 3 Enjoy	Canal 3 Enjoy	Canal 3 Enjoy	Canal 3 Enjoy	Canal 3 Enjoy	Canal 3 Weekend	Canal 3 Weekend
16.00-19.00	Canal 3 Fyrabe	Canal 3 Fyrabe	Canal 3 Fyrabe	Canal 3 Fyrabe	Canal 3 Fyrabe	Canal 3 Weekend (bis 18.00)	Canal 3 Weekend (bis 18.00)
	Canal 3 Cocooning	Canal 3 Cocooning	Canal 3 Cocooning	Canal 3 Cocooning	Canal 3 Cocooning	Canal 3 Weekend (bis 18.00)	Canal 3 Weekend (bis 18.00)
19.00-22.00	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight
	Canal 3 Special	Canal 3 Special	Canal 3 Special	Canal 3 Special	Canal 3 Special	Canal 3 Special	Canal 3 Special
22.00-00.00	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight	Canal 3 Nightflight
	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp	Canal 3 Non-Stopp

### *Morgensendung „Canal 3 Wach“ (D) / „Canal 3 Fresh“ (F)*

Die Morgenshow mit den Themen des Tages für die Region. Die Canal 3-Morgenstimmen bringen Schwung in den frischen Tag, tatkräftig unterstützt von Frühredaktor und folgenden Inhalten: halbstündlich Nachrichten, Sportnachrichten, Informationen über kulturelle Events des Vortages und anstehende Veranstaltungen, Service (Wetter, Verkehr) etc.

### *Vormittagssendung „Canal 3 Aktiv“ (D) / „Canal 3 Bouge“*

Gemeinsam Richtung Mittag! Mit viel Musik, lockerer Moderation (alle 15 Minuten) und jeweils um Halb einer Service-Rubrik (Canal 3 Agenda, Canal 3 Fundgrube / Troc-en-stock) begleitet Canal 3 sympathisch und unaufdringlich durch den Vormittag und verkürzt angenehm die Zeit bis zur Mittagspause. Nachrichtenbulletins werden stündlich gesendet.

### *Mittagsinformationen im „Canal 3 Info“ (D) / „Canal 3 Info“ (F)*

In der Mittagsstunde bringt Canal 3 die erste Tageshälfte auf den Punkt: Halbstündlich Nachrichten aus der Region, der Schweiz und der Welt. Hörer können sich in der Rubrik „D’ Frag vom Tag“ über ein aktuelles Ereignis äussern (D) oder hören Gespräche mit dem „Invité de la semaine“ (F). Canal 3 berichtet ebenfalls in dieser Sendung täglich über einen (regionalen) kulturellen Anlass.

### *Nachmittagssendung „Canal 3 Aktiv“ (D) / „Canal 3 Enjoy“ (F)*

Gemeinsam Richtung Feierabend! Wie bereits die Vormittagssendung bietet Canal 3 auch am Nachmittag viel Musik und lockerer Moderation (alle 15 Minuten). Um Halb wird jeweils ein besonderer Musikinhalt gesendet („CD der Woche“ / „Album de la semaine“, „Canal 3-Hittipp“ / „Canal 3 Découvert“) und der Veranstaltungskalender „Canal 3 Agenda“. Nachrichtenbulletins werden stündlich gesendet.

### *Feierabendinformationen im „Canal 3 Fyrabe“ (D) / „Canal 3 Cocooning“ (F)*

Rund um den Feierabend bietet Canal 3 eine kurzweilige Mischung aus dem aktuellen Tagesgeschehen in der Region, der Schweiz und in der Welt, Serviceinhalte für den kommenden Abend (Kinoprogramm, TV-Tipp etc.) und Unterhaltung (Musikwünsche etc.). Nachrichten werden halbstündlich gesendet und um 17.45 Uhr gibt es ein ausführliches Sportbulletin.

### *Der Abend auf den Frequenzen von Canal 3*

Nach 19.00 Uhr haben die Zuhörerinnen und Zuhörer die Wahl: Non-Stopp-Musik auf den deutschsprachigen Frequenzen von Canal 3 oder Spartenprogramme auf den französischsprachigen Frequenzen. Die Folgende Tabelle gibt einen Überblick:

Montag	Sta sera con voi / Italia in Musica	Italienischsprachige Sendung über Politik (Sta sera con voi) und italienische Musik (Italia in Musica)
Dienstag	Musique Francophone	Non-Stopp-Musik-Mix mit 100% französischsprachiger Musik.
Mittwoch	Label Suisse	Sendung mit 100% Schweizer Musik, Informationen und Interviews. Französischsprachig.
Donnerstag	Canal 3 Groove	„Black-Music“-Sendung. Französischsprachig (wenig Wort).
Freitag	House-Convention	House-Musik-Sendung. Deutschsprachig (wenig Wort).
Samstag	Canal 3 Dance	“Electro”-Musik-Mix. Ohne Moderation.
Sonntag	Canal 3 Lounge / Jazz tous azimuts	Entspannende Non-Stopp-Musik und 1 x pro Monat Jazz-Musiksendung. Französischsprachig.

Währenddessen läuft auf Canal 3 D die Non-Stopp-Musiksendung „Canal 3 Nigtflight“ und nach den Spezialeisendungen ist auf Canal 3 F „Canal 3 Non-Stopp“ zu hören.

#### *Die Wochenendesendung „Canal 3 Weekend“ (D) / „Canal 3 Weekend“ (F)*

Canal 3 informiert und unterhält die Hörserschaft auch am Wochenende. Das „Canal 3 Weekend“ hilft, die beiden freien Tage zu geniessen oder die beiden zusätzlichen Arbeitstage locker über die Runden zu bringen. Canal 3 D sendet stündlich Nachrichten (ausser So-Nachmittag). Canal 3 F sendet Nachrichten zu den Hauptsendezeiten (ausser Sa-Abend). Zudem gibt es Veranstaltungstipps, Sportinformationen etc.

#### *Event-/Spezialprogramme*

Regelmässig bricht Canal 3 sein Strukturprogramm für eine ins redaktionelle Grundkonzept passende Sondersendung. Mit grossem Aufwand wird jeweils der „Service public régional“ zelebriert. Bei der Auswahl der Sondersendungen und Eventprogramme wird auf ein breites Themenspektrum geachtet: Von Sport (z.B. Bieler 100er) über Kultur (z.B. Bieler Braderie) und Unterhaltung (z.B. Spielnachmittage) bis zu Politik (Wahlsendungen etc.). Die entsprechenden Sendungen stossen jeweils auf enormes Zuhörerinteresse und sind in starkem Masse imagefördernd. Mit solchen entsprechend kommunizierten Sondersendungen gelingt es uns immer wieder, den grössten Nutzerkreis nachhaltig zu vergrössern.



Datum	Anlass
Do - So 29.03 - 01.04.07	Lysspo, Lyss
Fr. - Sa. 15. - 16.06.07	Bieler Lauftage
Do. 21.06.07 und Mi. 29.08.07	Unwetterberichterstattung
Fr. - So. 20. - 22.07.07	Gurtenfestival-Sondersendung
So. 21.10.07	Eidg. Ständerats- und Nationalratswahlen
Mi - So 31.10. - 04.11.07	Bieler Messe
Mi. 12.12.07	Bundesratswahlen live

### Fazit und Ausblick

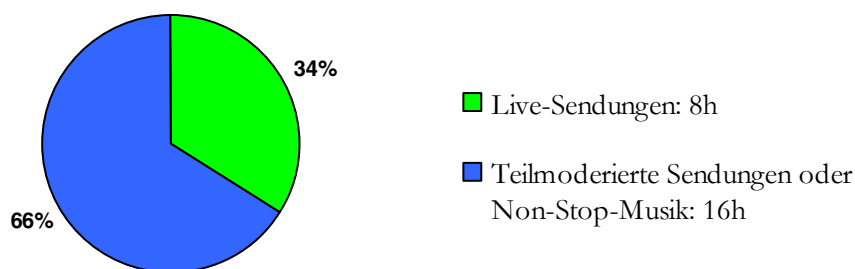
Immer mehr Personen aus der Region Biel, dem Seeland und Grenchen hören regelmässig Canal 3. Dies sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache. Die Zweisprachigkeit ist ein Markenzeichen der Region und ist ebenfalls ein Markenzeichen von Canal 3! Das momentane Sendekonzept hat sich bewährt, dies beweisen die Hörerzahlen. Auch unter der neuen Besitzerstruktur will Canal 3 diesen regionalen USP ausspielen und ein hörenswertes Vollservice-Programm bieten. Die in diesem Dokument umschriebenen Qualitätssicherungsmassnahmen und technischen Hilfsmittel machen dies möglich. Die Gesuchsteller sind auf eine zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen. Mit dem höheren Splitting kann Canal 3 nicht nur das vorhandene Programm sichern, sondern auch die Qualität durch zusätzliche Personalmassnahmen verbessern.

### 3.1.2 Anteil der Sendungen mit direktem Bezug auf das Versorgungsgebiet

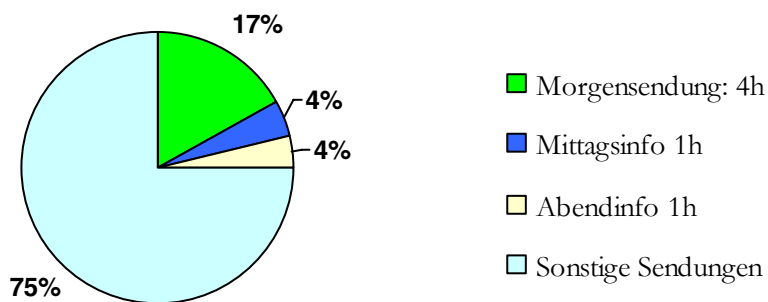
Die folgenden Angaben erfolgen für beide Sender (D & F):

Ganze Sendungen mit grundsätzlich regionalem Bezug im Wortanteil

(= alle moderierten Sendungen):



Ganze Sendungen mit mehrheitlich regionalem Bezug im Wortanteil (Morgensendung und Infosendungen):



*Nettozeiten (ohne Musik etc.):*

Infoinhalte (Netto) mit ausschliesslich regionalem Bezug (Nachrichten, Beiträge etc.): 2,1 %

Serviceinhalte (Netto) mit ausschliesslich regionalem Bezug (Wetter, Verkehr, Veranstaltungshinweise etc.): 0,8 %

Moderationsinhalte (Netto) mit ausschliesslich regionalem Bezug (Berichterstattung über Veranstaltungen etc.): 0,9 %

## 3.2 Leistungsauftrag

### 3.2.1 Inputfaktoren / Qualitätssicherungsmassnahmen bei Canal 3:

Das Qualitätsmanagement von Canal 3 lehnt sich an die Strukturvorgaben des BAKOM und die damit verbundenen Empfehlungen der Wissenschaft. Hierbei wird berücksichtigt, wonach Qualitätssicherung in präventive, den Produktionsprozess begleitende und korrektive Elemente unterteilbar ist (vgl. Russ-Mohl, Stephan (1997): Infrastrukturen der Qualitätssicherung. In: Wessler, Hartmut et. al. (Hg.): Perspektiven der Medienkritik. Opladen, S. 219-224). Diese Elemente werden in den Zusammenhang mit den Grundsätzen von „Total Quality Management“ (TQM) nach DIN ISO 8402 gebracht. Hierbei wird TQM in die drei Prämissen Ganzheitlichkeit, Prozesshaftigkeit, Mitarbeiterorientierung unterteilt, wie dies in der Literatur empfohlen wird. (vgl. Wyss, Vinzenz (2000) Qualitätsmanagement im Journalismus: Das Konzept TQM auf Redaktionsstufe. In: Medienwissenschaft Schweiz. H. 1, S. 21-30.). Zudem wird formuliert, wie die Massnahmen jederzeit überprüft werden können.

#### a) Ganzheitlichkeit:

Qualitätsmanagement ist Sache aller Hierarchieebenen und muss alle Arbeitsprozesse und Schnittstellen umfassen. Sämtliche Arbeitsschritte müssen auf die Einlösung der Qualitätsziele ausgerichtet sein. Qualitative Inhalte können bei Canal 3 also nur garantiert werden, wenn sich die Führung und die Redaktionsmitarbeitenden über die Qualitätsmassnahmen und –ziele einig sind und alle an deren Umsetzung respektive deren Erreichen mitarbeiten.

#### *Präventive Massnahmen:*

Zur Bekanntgabe klarer publizistischer und geschäftlicher Qualitätsziele für sämtliche Hierarchie-Ebenen existiert in schriftlicher Form:

- ein Organisationsreglement (9.3), welches die unternehmerischen Leitlinien festschreibt
- ein publizistisches Leitbild (9.8) mit konkretisierenden Leitlinien
- ein Redaktionsstatut (9.9) mit grundsätzlichen publizistischen Leitlinien

Beilagen 9.3/9.8/9.9: Diese drei Dokumente liegen dem vorliegenden Gesuch bei.

Sämtliche Dokumente werden den jeweils neueintretenden Mitarbeitenden abgegeben und diese Abgabe wird per Unterschrift bestätigt. Das Redaktionsstatut ist zudem auf der Internetseite von Canal 3 für die Öffentlichkeit einsehbar. Jedes Jahr wird eine aktualisierte Version der oben genannten Dokumente an sämtliche Mitarbeitenden abgegeben.

Überprüfbarkeit: Die Dokumente sind den Mitarbeitenden bekannt und jederzeit greifbar. Das Redaktionsstatut ist auf der Internetseite von Canal 3 aufgeschaltet.

#### *Den Produktionsprozess begleitende Massnahmen:*

Die oben genannten Dokumente liegen in der Redaktion und bei Redaktionssitzungen auf und können jederzeit hinzugezogen werden.

Überprüfbarkeit: Die Dokumente liegen in der Redaktion auf und werden von den Mitarbeitenden genutzt.

#### *Korrektive Massnahmen:*

Die Dokumente werden mit folgenden Massnahmen korrektiv eingesetzt:

- In Redaktionssitzungen und Feedback-Gesprächen werden für Erläuterungen und Erklärungen die oben genannten Dokumente hinzugezogen und so den Mitarbeitenden allfällige Abweichungen von den bestehenden Leitlinien begründet vermittelt.
- Existieren noch keine Leitlinien, wird das betreffende Dokument ergänzt und die Änderungen/Ergänzungen werden sämtlichen Mitarbeitenden kommuniziert.

Überprüfbarkeit: Die Kommunikation der Änderungen/Ergänzungen ist jederzeit einsehbar.

## b) Prozesshaftigkeit:

Qualitätsmanagement ist ein ständiger Prozess, ein ständiges Streben nach Verbesserungen. Prozesse müssen regelmässig überprüft und angepasst werden. Aufgrund der stark variierenden Aufgabenstellungen und Zielsetzungen im Journalismus sind festgelegte Prozesse ein besonders wichtiges Hilfsmittel zum Qualitätsmanagement.

### *Präventive Massnahmen:*

Grundlage jedes Produktionsprozesses und somit auch präventive Qualitätssicherungsmassnahme ist die Planung der Berichterstattung und der Sendungen. Hierzu sind folgende Hilfsmittel dienlich und verpflichtend:

- Eine frühzeitige und umfängliche Themenplanung mit entsprechenden Hilfsmitteln (Programm- und Themenplanungstabelle).
- Täglich 2 Redaktionssitzungen, in welchen auf die bisherige Berichterstattung zurück geschaut wird, die aktuelle Themenlage einbezogen und so die weitere Berichterstattung für alle Mitarbeitenden verbindlich geplant wird. Diese Sitzungen werden protokolliert und können jederzeit eingesehen werden.

Überprüfbarkeit: Die Planungstools sind aktuell und werden genutzt. Die Sitzungen werden nach dem oben beschriebenen Ablauf durchgeführt.

### *Den Produktionsprozess begleitende Massnahmen:*

Um während dem Produktionsprozess journalistische Qualität sicherstellen zu können, existieren folgende Hilfsmittel:

- Die ständige Möglichkeit des Kollegengesprächs, d.h. alle an der aktuellen Sendung arbeitenden Personen arbeiten in einem Raum und können sich jederzeit beraten lassen oder ein spontanes Feedback über das erarbeitete Produkt einholen.
- Sofern zeitlich möglich, müssen sämtliche Beiträge von einem anderen Mitarbeitenden vor der Sendung abgenommen werden. Inhalte von auszubildenden Mitarbeitenden müssen immer von ausgebildeten Mitarbeitenden vor der Sendung abgenommen werden.

Überprüfbarkeit: Die Beitragsabnahme ist jederzeit beobachtbar.

### *Korrektive Massnahmen:*

Der Produktionsprozess wird mit folgenden Massnahmen nachträglich überprüft, damit die Qualität künftiger Produktionsprozesse verbessert werden kann:

- Im Anschluss an die Redaktionssitzung findet am Mittag eine Feedbackrunde mit detailliertem Rückblick auf einen Beitrag / ein Nachrichtenbulletin statt. Auch diese Feedbackrunde wird protokolliert, damit auch abwesende Mitarbeitenden über die besprochenen Punkte informiert sind.
- Das Handling von Feedback aus der Hörschaft ist klar geregelt: Antwort gibt der Programmleiter oder die Chefredaktion. Hörerfeedback wird danach an den Redaktionssitzungen thematisiert.

Überprüfbarkeit: Die Protokolle der Feedbackrunden sind jederzeit einsehbar.

### c) Mitarbeiterorientierung:

Die vorhandenen personellen Ressourcen im Zusammenhang mit den Prozessanforderungen sind mitentscheidend über die Befähigung, Produkte qualitativ zu erarbeiten. Der Fokus auf die Mitarbeitenden ist somit ein wesentlicher Punkt der Qualitätssicherung.

### *Präventive Massnahmen:*

Um Journalistische Qualität erarbeiten zu können, bedarf es einer fundierten Ausbildung und einer stetigen Weiterbildung:

- Das Verhältnis Auszubildende / Programmschaffende beträgt bei Canal 3 mindestens 1:3. Zur Betreuung der Auszubildenden ist eine klare Betreuungsperson definiert. Dies ist nicht zwingend der Redaktionsleiter, sondern kann insb. in einem frühen Stadium einer Ausbildung auch ein Ausbildner oder „Pate“ sein.
- Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist konzeptionell festgelegt, d.h. für die interne und externe Weiterbildung besteht ein inhaltlich logisch aufbauendes und fortwährendes Konzept:
  - o Regelmässige Weiterbildungskurse durch externe Referenten.
  - o Vom Arbeitgeber bezahlte Ausbildungen am MAZ, Luzern.
  - o Vom Arbeitgeber bezahlte Ausbildung am CRFJ, Lausanne
  - o Stimm- und Sprechschulung durch eine professionelle AusbildnerIn
  - o Beilage 9.10: Ausbildungskonzept für Stagiaires.

Das beiliegende Aus- und Weiterbildungskonzept gibt hierzu weitere Informationen.

Für die Ausbildung wird im Budget jährlich ein Betrag zur Verfügung gestellt, der min. 0,5 – 1% der AHV-pflichtigen Lohnsumme der fest angestellten Programmmitarbeiter entspricht.

Überprüfbarkeit: Das interne Aus- und Weiterbildungsprogramm und das Ausbildungskonzept für Stagiaires ist jederzeit aktualisiert und einsehbar.

#### Beilage 9.11: Aus- und Weiterbildungskonzept

##### *Den Produktionsprozess begleitende Massnahmen:*

Um einen qualitativ hoch stehenden Produktionsprozess zu ermöglichen, müssen die Mitarbeitenden über die notwendigen Ressourcen verfügen:

- Genügend und funktionell einwandfreie Arbeitsplätze.
- Ausreichende personelle Ressourcen, welche den geforderten Programmoutput qualitativ erstellen kann.

Überprüfbarkeit: Die Mitarbeitenden fühlen sich in einer Selbsteinschätzung gefordert und nicht überfordert.

##### *Korrektive Massnahmen:*

- Die Abteilungsleiter (Moderation / Redaktion) führen mindestens ein Mal pro Jahr mit sämtlichen Mitarbeitenden ein Qualifikationsgespräch durch und vereinbaren überprüfbare Qualitätsziele. Das Gespräch und die Leistungsziele (mit definiertem Zeitraum bis zum Erreichen dieser Ziele) werden schriftlich festgehalten. Mit auszubildenden Mitarbeitenden wird alle sechs Monate ein detailliertes Qualifikationsgespräch durchgeführt.

Überprüfbarkeit: Die Gesprächsprotokolle und Zielvereinbarungen sind jederzeit einsehbar.

### **3.2.2 Arbeitsbedingungen**

#### a) Anteil des Personals an den Betriebskosten:

Der Anteil der gesamten Personalkosten (inkl. Sozialleistungen, Ausbildung, übriger Personalaufwand) beträgt mehr als 50% der gesamten Betriebskosten.

Der Anteil der Personalkosten für Programmmitarbeitende (ausschliesslich redaktionell direkt an der Erfüllung des Leistungsauftrages beteiligtes Personal) beträgt mehr als 50% der gesamten Personalkosten.

#### b) Anstellungsbedingungen:

Radio Canal 3 AG/SA akzeptiert als Minimalstandard die Arbeitsbedingungen des Dokuments vom 27. November 2007 unterzeichnet vom Verband Schweizer Privatradios VSP und Telesuisse. Die Anstellungsbedingungen der Radio Canal 3 AG basieren somit auf einer wöchentlichen Arbeitszeit von 42 Stunden, 13 Monatslöhnen und einem Ferienanrecht von 20 Tagen (ab 50. Altersjahr 25 Tage). Neben den fest angestellten Programmmitarbeitenden wird in den Canal 3-Redaktionen eine bestimmte Anzahl von Volontären beschäftigt, wobei auf einen Auszubildenden mindestens drei ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen müssen. Die weiteren Details sind im beiliegenden Dokument aufgeführt.

Beilage 9.12: „Standard Anstellungsbedingungen“ von VSP und Telesuisse

#### c) Lohnsystem:

Der Lohn der Mitarbeitenden der Radio Canal 3 AG wird im jeweiligen Einzelarbeitsvertrag zwischen Arbeitgeber und Mitarbeiter individuell festgelegt. Bei der Gehaltsfestsetzung dürfen keine sachfremden, diskriminierenden Kriterien wie Geschlecht, Religion, Zivilstand o.ä. herangezogen werden.

Der Mindestlohn für redaktionelle Mitarbeitende beträgt Fr. 4'000.-- pro Monat.

Entscheidende Kriterien für die Lohnfestsetzung/-entwicklung sind:

- a) Funktion und Stellung innerhalb der Aufbauorganisation nach Stellenbeschreibung
- b) personenbezogene Kriterien (Ausbildung, Erfahrung, Verantwortungsbereich, Arbeitsbewertung wie z.B. Anforderungen und Belastungen, Arbeitsquantität und Arbeitsqualität)
- c) Zielerreichung nach gemeinsam definierten Jahreszielen (für variable Lohnanteile)
- d) die wirtschaftliche Lage der Firma und ihre Zukunftsaussichten
- e) die Arbeitsmarktsituation

Zur Beurteilung der quantitativen und qualitativen Leistungen und zur Definition von Jahreszielen wird zwischen den Mitarbeitenden und ihren Vorgesetzten einmal im Jahr ein ausführliches Qualifikationsgespräch durchgeführt. In diesem Gespräch werden gemeinsame konkrete Zielvereinbarungen festgehalten. Das Beurteilungsgespräch wird schriftlich festgehalten und von beiden Seiten quittiert.

Beilage 9.13: Musterarbeitsvertrag

### **3.2.3. Trennung der redaktionellen Tätigkeit von den wirtschaftlichen Aktivitäten**

Zwecks Wahrung der redaktionellen Unabhängigkeit ist bereits auf organisatorischer Ebene eine strikte Trennung zwischen kommerziellen Aktivitäten und Programm statuiert. Die gesamte Akquisition der Gesuchstellerin sowie die kommerzielle Spotproduktion werden entweder in der separat geführten lokalen Verkaufsorganisation oder in geeignete Verkaufsorganisationen ausgelagert. Sowohl der Kommerzielle Leiter oder die Verkaufsleitung der Canal 3 AG wie auch sämtliche externen VerkaufsmitarbeiterInnen oder externe Vermittler verfügen über keinerlei Weisungsbefugnisse gegenüber den Programmmitarbeitenden der Canal 3 AG. Die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Redaktion ist somit jederzeit gewährleistet.

Im Redaktionsstatut und in den journalistischen Leitlinien (s. 3.2.1) wird eine Struktur geschaffen, welche die Erfüllung des Programmauftrags gewährleistet und in publizistischer Hinsicht für einen Qualitätsjournalismus bürgt. Zudem sichert der Verwaltungsrat der Radio Canal 3 SA/AG der Redaktion – neben wirtschaftlicher – auch journalistische und formale Unabhängigkeit zu. Die beschriebene klare Trennung der redaktionellen Tätigkeit von den wirtschaftlichen Aktivitäten wird bei der Radio Canal 3SA/AG seit Sendebeginn im Jahr 1984 gelebt und konsequent eingehalten.

### **3.2.4 Meinungs- und Angebotsvielfalt**

Aufgrund der Tatsache, dass die Gesuchstellerin von publizistisch tätigen Mutterhäusern geführt wird, wird es immer wieder zur Zusammenarbeit mit anderen Bereichen oder Medien des Büro Cortesi, der Espace Media Groupe, der W. Gassmann AG oder auch anderen Medien kommen. Überdies muss die Gesuchstellerin als innovatives und dynamisches Unternehmen flexibel und innovativ am Markt auftreten und sich den gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen anpassen können. Sie schliesst daher weitere Kooperationen nicht aus – ebenso wenig wie die Beteiligung an anderen Medienunternehmen oder die Ausweitung ihrer eigenen Tätigkeiten im Bereich des Medienwesens.

Nur auf diese Weise kann die wirtschaftliche Stärke, welche für die Unabhängigkeit der Redaktion und die Erfüllung des Programmauftrags unerlässlich ist, beibehalten werden. Jegliche Form von Zusammenarbeit bezweckt somit auch künftig in erster Linie, wirtschaftliche Synergien zu schaffen respektive zu nutzen.



Die publizistische Unabhängigkeit bleibt von diesen Kooperationen unberührt – das Redaktionsstatut schreibt nicht zuletzt auch aus diesem Grund verbindlich vor, dass die Redaktion journalistisch, formal und wirtschaftlich unabhängig ist und insbesondere über die Verwertung und Platzierung allfälliger mit Hilfe von Synergien gewonnener Informationen selbstständig entscheidet. Wie die Eigentumsverhältnisse wirken sich deshalb auch die Kooperationen unter dem Gesichtspunkt von Art. 45 Abs. 3 RTVG nicht negativ auf die Angebots- und Meinungsvielfalt im Sendegebiet aus, sondern fördern die wirtschaftliche Stärke und garantieren dadurch die Erfüllung des Leistungsauftrags. Die Gesuchstellerin versichert, in jedem Fall ihrer Melde- und Auskunftspflicht gem. Art. 16 ff. RTVG nachzukommen.

### 3.3 Produktion

#### a) Anzahl Studios, Grösse und Standort:

Canal 3 produziert seine Sendungen in den Studioräumlichkeiten am Robert-Walser-Platz 7 in 2501 Biel. Diese Studioräumlichkeiten wurden im Frühjahr 2001 komplett neu gebaut. Zudem wurde im September 2005 die EDV-Infrastruktur teilweise erneuert. Canal 3 verfügt also über eine zeitgemässe und den Produktionsprozess unterstützende Infrastruktur. Ersatzinvestitionen werden jedoch notwendig sein.

- 2 Sendestudios
- 1 Produktions- und Havariestudio (sendefähig)
- 1 kleines Vorproduktionsstudio
- 16 Redaktionsarbeitsplätze (schnittfähig)
- 2 Administrationsarbeitsplätze
- 1 Layoutstudio
- mobiles Studioequipment

#### *Sendestudios*

Die beiden Sendestudios (D & F) sind komplett identisch ausgestattet, was die technische Schulung deutlich vereinfacht. Die Studios verfügen über digitale Technik (Studer On-Air 2000-Mischpult, DABiS-Sendeautomation etc.).

Beide Studios können mit einer Studer-Kreuzschiene flexibel einem Programm zugewiesen werden, was z.B. auch bilingue Sendungen aus einem Studio auf alle Canal 3-Frequenzen erlaubt (z.B. Live-Reportage in der 100km-Nacht etc.).

Zwei (Studio D), respektive drei Fronten (Studio F) sind verglast, um die Kommunikation zwischen den beiden Sendestudios und den Redaktionsräumlichkeiten zu vereinfachen.



Eines der beiden Sendestudios von Canal 3

#### *Produktionsstudio 1 / Havariestudio*

Dieses Studio dient mehrheitlich als Vorproduktionsstudio für Interviews, Talks, Beiträge und vorproduzierte Sendungen. Im Havariefall kann auch von diesem Studio aus gesendet werden (auf eine der beiden oder gar auf beide Frequenzgruppen). Das Studio ist mit einem Soundcraft-Mischpult ausgestattet, welches eine äusserst flexible Verwendung ermöglicht (Vorproduktion / Havariestudio).

#### *Produktionsstudio 2*

Ein weiteres kleines Produktionsstudio dient vor allem für die Aufzeichnung von Telefoninterviews und für Überspielungen. Auch die Musikredaktion ist in diesem Studioraum untergebracht und spielt auf diesem Arbeitsplatz die neue Musik ins Sendesystem ein.

#### *Layoutstudio*

Das akustische Layout der beiden Programme von Canal 3 wird vollständig In-House erstellt. Jingles, Trailer etc. werden in diesem Studio mit der Software „Pro Tools“ gemischt und danach in die Sendeautomation eingefügt.

### *Schnittplätze / Büroarbeitsplätze*

Auf sämtlichen Redaktionsarbeitsplätzen kann gleichzeitig Tonmaterial geschnitten und Beiträge getextet werden. Alle Arbeitsplätze haben Zugriff auf die akustische Datenbank und den Sendeplan, was auch eine optimale Qualitätskontrolle vom jeweiligen Arbeitsplatz aus erlaubt.

### *Externe Produktionen*

Für externe Produktionen steht ein mobiles Aussenübertragungspult zur Verfügung. Die Sendungen werden via ISDN-Codec-Linie ins Studio übertragen und dort auf eine oder gar beide Frequenzgruppen aufgeschaltet. Zudem steht Canal 3 ein handliches digitales Reportagerät (Reportofon) zur Verfügung, mit welchem ebenfalls per ISDN Einschaltungen möglich sind (z.B. bei einem Hockeymatch).

Für Reportageeinsätze verfügt Canal 3 über momentan 2 digitale Aufnahmegeräte („Flash-Mic“), welche den Vorteil bringen, dass aufgezeichnete Töne direkt in die digitale Schnittsoftware importiert werden können. Zudem stehen nach wie vor 2 Minidisc-Geräte für Reportageeinsätze zur Verfügung. Viele Redaktionsmitglieder verfügen zusätzlich über Minidisc-Geräte.

### *Software und Agenturen*

Canal 3 arbeitet mit dem modernen und innovativen Sendeautomationsprogramm „DABiS V 6.0“ der Firma Sohard, Ostermündigen. Diese Software ermöglicht eine optimale Sendeplanung und Qualitätskontrolle (Zugriff auf alle Sendeobjekte und den Sendeplan an jedem Arbeitsplatz). Zum Empfang der Nachrichtenagenturen steht das Programm MacEntour an jedem Redaktionsarbeitsplatz zur Verfügung. Canal 3 hat aktuell die internationalen- und nationalen- Dienste der Schweizer Depechenagentur, sowie der Sportinformation Zürich abonniert. Zur Kontaktverwaltung dient die Datenbanksoftware „hed.dress“.

### b) Stellenetat:

Das momentane Team von Canal 3 ist eher unterdotiert, insb. im Zusammenhang mit ausgebildeten französischsprachigen Redaktoren. Momentan werden die Lücken mit freien Mitarbeitenden gefüllt. Eine Erhöhung des Gebührensplittings erlaubt unter anderem eine Verbesserung dieser Situation. Dies zeigt die nachstehende Statistik.

Die Diskrepanz zwischen deutschsprachigem und französischsprachigem Programm erklärt sich zudem nicht durch einen unterschiedlichen Programmoutput, sondern durch den Fakt, dass Canal 3 D anderen Sendern Nachrichtenbulletins zuliefert, während für Canal 3 F zeitweise Nachrichtenbulletins von Radio Fribourg eingekauft werden (siehe Punkt 3.3 c.).

### Plan-Verhältnis Ausgebildete / Auszubildende:

Abteilung	Ausgebildete %	Auszubildende %
Redaktion/Moderation D:	780	200
Redaktion/Moderation F:	520	160
Technik:	50 + tlw. ausgelagert	0
Administration:	140	0
Werbeakquisition:	150 + tlw. ausgelagert	0

### c) Zusammenarbeit im Programmbereich:

#### *c1) Information:*

- Nachrichtenübernahme D: Zulieferung von deutschsprachigen Nachrichtenbulletins (nur Nat./Int.-Nachrichten) von Canal 3 an Radio Monte Carlo und Radio Live Channel von morgens 06.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr.
- Nachrichtenübernahme F: Zulieferung von französischsprachigen Nachrichtenbulletins von Radio Fribourg an Canal 3 vormittags und nachmittags (11.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr) inkl. regionaler Inhalte.
- Unregelmässige Zusammenarbeit mit Radio Capital FM, Bern im Zusammenhang mit der kantonalen Berichterstattung und Austausch über Themen in Biel, bzw. Bern.
- Unregelmässige Zusammenarbeit mit Radio Jura Bernois im Zusammenhang mit der lokalen Berichterstattung in Biel und dem Berner Jura.
- Zusammenarbeit mit sämtlichen Deutschschweizer Privatradios über die gemeinsame Beitrags- und O-Ton-Austauschplattform „Audioline“ (B&J Fastline, Kehrsatz/Bern)
- Zusammenarbeit mit den sieben 7RR-Radiostationen über die gemeinsame Beitrags- und O-Ton-Austauschplattform „7rr.ch“ und Finanzierung eines gemeinsamen Bundeshauskorrespondenten.

#### *c2) Kultur:*

- Unregelmässige Zusammenarbeit mit Radio Capital FM, Bern im Zusammenhang mit kantonal relevanten kulturellen Veranstaltungen.
- Unregelmässige Zusammenarbeit mit Radio Jura Bernois im Zusammenhang mit relevanten kulturellen Veranstaltungen in Biel und dem Berner Jura.

#### *c3) Unterhaltung:*

- Unregelmässige Zusammenarbeit mit Radio Capital FM, Bern im Zusammenhang mit kantonal relevanten kulturellen Veranstaltungen.
- Unregelmässige Zusammenarbeit mit Radio Jura Bernois im Zusammenhang mit relevanten kulturellen Veranstaltungen in Biel und dem Berner Jura.

c4) *Regelmässige Bezugsquellen für nicht selbst produzierte Programmbestandteile:*

- Radio Capital FM, Bern, Radio Fribourg, Freiburg und Radio Jura Bernois, Delémont gemäss den oben gemachten Angaben).
- Audio-Agentur Bundeshausradio, Andreas Käsermann (Bundeshauskorrespondent).
- Bundeshauskorrespondent des 7RR-Verbundes.
- The Buzz Network (www.djbuzz.com) für französischsprachige Sondersendungen (Chartshow etc.).

c5) Radio Canal 3 beabsichtigt auf sinnvolle Art und Weise in medienübergreifenden Kooperationen mit anderen Medien zusammen zu arbeiten. Im Vordergrund stehen dabei Synergien bei der Newsbeschaffung und Newsgewinnung, sowie die koordinierte Zusammenarbeit in ausserordentlichen Lagen. Zur Zielerreichung kann Radio Canal 3 seine Infrastruktur und Ressourcen flexibel den nötigen Anforderungen anpassen.

## 4. Finanzierung

### 4.1 Eigenkapital

Eigenkapitalnachweis per Einreichdatum Gesuch	TCHF	TCHF
Aktienkapital		200.0
Gesetzliche Reserven		-
Verlustvortrag		-1'032.0
Ergebnis gemäss geprüften Zwischenabschluss per 30.09.07	-248.40	
Estimateergebnis 4. Quartal (inkl. Abschreibung Goodwill)	<u>-337.50</u>	-585.9
<b>Estimate-Eigenkapital per 31.12.2007</b>		<b>-1'417.9</b>
50% des Aktienkapitals		100.0
<b>Sanierungsbedarf</b>	<b>min.</b>	<b>1'517.9</b>

Radio Canal 3 AG wird per 01.01.2008 vollständig saniert. Bitte beachten Sie dazu die Beilage 9.15 Forderungsverzicht der Espace Media Groupe.

#### Beilagen:

9.5 Revidierter Jahresabschluss 2006

9.14 Revidierter Zwischenabschluss per 30.09.2007

### Nachweis der stillen Reserven

Es bestehen bzw. bestanden keine stillen Reserven.

Beilage 9.15: Forderungsverzichtserklärung der Espace Media Groupe vom 05.11.2007

### **4.2 Fremdkapital**

Keine Bankkredite und Aktionärsdarlehen (nach Sanierung).

### **4.3 Plandaten**

#### Beilagen:

9.16 Investitions- und Abscheidungsplan

9.17 Planerfolgsrechnung und Planbilanz

9.18 Geldflussrechnung

### **4.4 Ertragsberechnung**

Die approximativen Erträge basieren auf Schätzungen aufgrund Erfahrungswerte aus der Vergangenheit (insbesondere Basis Jahr 2006 sowie Erwartungs-Schätzung 2007) sowie einer Hochrechnung aufgrund angenommener Marktfaktoren. Siehe 4.3 Plandaten.

### **Poolvereinbarungen**

#### Bern Pool

Für die optimale Vermarktung und Stärkung der Radio-Werbung ist Canal 3 d/f in einem regionalen Werbepool angeschlossen. Canal 3 d/f ist Partner der einfachen Gesellschaft „BERN POOL“. Diese Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff. OR bezweckt die Erweiterung, Weiterführung und Vermarktung eines gemeinsamen Radio-Werbepools. Weitere Mitglieder sind Capital FM sowie Radio Fribourg/Freiburg.

Wir gehen davon aus, dass der „BERN POOL“ auch in Zukunft in der bestehenden Konstellation weitergeführt wird. Vorausgesetzt ist das Interesse der beiden Partner Radio Capital FM sowie Radio Fribourg/Freiburg.

## Swiss Radio Pool

Um dem nationalen Werbetreibenden ein attraktives Radio-Werbeangebot bieten zu können ist Canal 3 d/f Partner im „Swiss Radio Pool“. Diese einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff. OR bezweckt die Erweiterung, Weiterführung und Vermarktung eines gemeinsamen deutschschweizerischen, eines gemeinsamen westschweizerischen und eines gemeinsamen überregionalen und nationalen Radio-Werbepools sowie eine programmliche Zusammenarbeit, soweit dies im Interesse der Gesellschaft erforderlich und sinnvoll ist. Die Gesellschaft „Swiss Radio Pool“ bezweckt, ihre Werbeeinnahmen mit einem attraktiven Pool für die überregionale, nationale und europäische Werbewirtschaft zu vergrössern. Sie kann sich hierzu an Gesellschaften beteiligen.

Zur optimalen Vermarktung und Vermittlung der Aufträge des Swiss Radio Pool arbeitet der Swiss Radio Pool mit Mediasense SA zusammen. Die Mediasense SA ist in der Vermarktung, Vermittlung sowie Kommerzialisierung von elektronischen Medien tätig. Hauptaktionärin ist die publisuisse SA, der Swiss Radio Pool ist massgeblich beteiligt. Der Swiss Radio Pool und Mediasense SA wollen in der Schweiz gemeinsam die Akzeptanz der überregionalen und nationalen Radiowerbung bei den Werbeauftraggebern fördern und so die Gattung Radiowerbung weiter ausbauen.

Ziel ist es, die Ertragsmöglichkeiten aus der überregionalen und nationalen Radiowerbung zu Gunsten des Swiss Radio Pool und seiner Radioveranstalter zu optimieren, insbesondere durch aktives Gattungsmarketing, der Erhöhung der Verfügbarkeit mit Hilfe eines Online-Buchungssystems sowie der Akquisition von Werbeauftraggebern für den Swiss Radio Pool. Canal 3 ist im Rahmen des Swiss Radio Pool in den Angeboten „Swiss Radio Pool Gesamt“, „Swiss Radio Pool City Plus“ sowie als „Modul Biel“ enthalten.

Wir gehen davon aus, dass im Rahmen der einfachen Gesellschaft „Swiss Radio Pool“ auch in Zukunft eine nationale Kombination der privaten Lokalradios bestehen wird.

## Beilage 9.19: Tarife SwissRadio Pool, Bern Pool und conRadio-TV AG

### Potential nationale Werbung

Die Hörer-Reichweite von Canal 3 d/f ist in den letzten Jahren positiv verlaufen. Aus diesem Grund rechnen wir nicht mit einer markanten weiteren Steigerung innert absehbarer Zeit. Der Anteil an nationaler Werbung für Canal 3 d/f wird somit in Zukunft eher stabil bleiben. Von der Marktentwicklung her erwarten wir aufgrund der aktiveren Gattungsanstrengungen des Swiss Radio Pool zusammen mit Mediasense SA einen Ausbau der nationalen Radio-Werbung. Dieser Effekt wird voraussichtlich jedoch nicht vor 2009 zum Tragen kommen.

## Tarife

### Basispricing

Das Pricing-System von Canal 3 d/f basiert auf der Verrechnung von Sekunden-Tarifen. Diese werden mit der Spotlänge multipliziert, dies ergibt einen theoretischen (nicht vereinnahmten) Bruttowert. Die Festlegung des Sekunden-Tarifes erfolgt leistungsabhängig von den Hörer-Leistungen des Senders (Reichweiten pro Stunde). Als Basis wird ein TKP (Ziel-Tausenderkontaktpreis) festgelegt.

Der vereinnahmte Kundenertrag vor Mehrwertsteuer errechnet sich in der Regel wie folgt:  
Bruttowert – Kundenspezifische Rabatte – Beraterkommissionen = Fakturabetrag vor Mehrwertsteuer.

### Leistungsvergleich

Der heutige Tausendkontaktpreis für Canal 3 d/f (gerechnet auf der Basis der Primetime auf Sekunden-Ebene, Mo-Fr) liegt bei CHF 1.11.

In den Ertrags-Berechnungen gehen wir davon aus, dass in den nächsten 5 Jahren die Reichweitenleistung gegenüber 2007 gehalten und nur leicht ausgebaut werden kann. Da der TKP von Canal 3 im oberen Mittelfeld des Marktschnittes liegt, wird dieser in den nächsten 5 Jahren nur leicht angehoben werden können. Sollte sich das Marktumfeld stark verändern, beispielsweise durch stark sinkende TKP's bei den Konkurrenzsendern, müsste dieses Ertragsmodell überprüft und angepasst werden.

### Paket-Angebote

Fix zusammengestellte Pakete (Mehrere Spots in fix definierten Zeitschienen) werden auf Basis der normalen Sekunden-Tarife mit einem Paket-Rabatt verkauft. 2008 beträgt der Paket-Rabatt 25%.

### Kundenspezifische Angebote

Es werden auch kundenspezifische Spezialangebote abgeschlossen. Der Tarif entsteht dann rein aufgrund von Angebot und Nachfrage. Um eine möglichst hohe Marktausschöpfung zugunsten des Senders zu erreichen, kann es notwendig sein, kundenspezifisch einen Spezialtarif anzuwenden, bzw. ein Spezial-Angebot zu entwickeln. Weil der Kunde den Sender ansonsten nicht belegen würde und kein Umsatz generiert werden könnte.



## Sekundentarife

Die wichtigsten Sekundentarife für 2008 sind wie folgt festgelegt. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Pricingbasis bei einer Konzessionserteilung im Jahr 2008 (unterjährig) weiterhin angewendet werden:

<b>Pricing Canal 3 d/f</b>				
<b>Zeit Fenster</b>				
		<b>Canal 3 d/f</b>		
		<b>Mo-Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
0	1	4.50	4.50	4.50
1	2	4.50	4.50	4.50
2	3	4.50	4.50	4.50
3	4	4.50	4.50	4.50
4	5	4.50	4.50	4.50
5	6	4.50	4.50	4.50
6	7	10.00	6.50	6.50
7	8	13.00	10.00	10.00
8	9	13.00	10.00	10.00
9	10	13.00	10.00	10.00
10	11	12.00	10.00	10.00
11	12	12.00	13.00	13.00
12	13	13.00	13.00	13.00
13	14	13.00	13.00	13.00
14	15	10.00	13.00	13.00
15	16	10.00	10.00	10.00
16	17	13.00	10.00	10.00
17	18	13.00	10.00	10.00
18	19	10.00	10.00	10.00
19	20	10.00	10.00	10.00
20	21	4.50	4.50	4.50
21	22	4.50	4.50	4.50
22	23	4.50	4.50	4.50
23	24	4.50	4.50	4.50

<b>Pricing Canal 3 d und Canal 3 f</b>							
<b>Zeit Fenster</b>							
		<b>Canal 3d</b>			<b>Canal 3f</b>		
		<b>Mo-Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>	<b>Mo-Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>So</b>
0	1	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
1	2	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
2	3	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
3	4	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
4	5	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
5	6	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
6	7	6.00	2.50	2.50	4.00	4.00	4.00
7	8	9.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
8	9	9.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
9	10	9.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
10	11	8.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
11	12	8.00	9.00	9.00	4.00	4.00	4.00

12	13	9.00	9.00	9.00	4.00	4.00	4.00
13	14	9.00	9.00	9.00	4.00	4.00	4.00
14	15	6.00	9.00	9.00	4.00	4.00	4.00
15	16	6.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
16	17	9.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
17	18	9.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
18	19	6.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
19	20	6.00	6.00	6.00	4.00	4.00	4.00
20	21	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
21	22	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
22	23	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00
23	24	2.50	2.50	2.50	2.00	2.00	2.00

## Werbepartner

Canal 3 d/f hat die Vermarktung seiner kommerziellen Kommunikationsangebote (Werbung / Sponsoring / Sonderwerbeformen) wie folgt organisiert. Im Sendegebiet verkauft Radio Canal 3 die Werbung, das Sponsoring und seine gesamten kommerziellen Angebote mit einer eigenen Organisation. Der nationale Markt ist aktuell an eine Verkaufs- und Vermittlungsfirma (conRadio-TV AG) ausgelagert. Canal 3 oder die beauftragte Vermarktungsfirma schliesst mit anderen Vermittlerfirmen wie beispielsweise der Radiotele AG, Spot Promotion, mediasense etc. Vermittlungsverträge ab. Canal 3 kann und wird bei sich verändernden Rahmenbedingungen seine Verkaufsorganisation den neuen Gegebenheiten anpassen. Dasselbe gilt bei der Produktion von Radio-Spots oder Programmen. Die Zusammenarbeit wird jeweils in entsprechenden Verträgen geregelt.

## 4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen

<b>Radio Canal 3 - Zusammenfassung mit Kennzahlen</b>					
	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Bruttoertrag	1'347'000	1'333'250	1'433'500	1'488'750	1'616'000
Jahresgewinn / -verlust	-139'627	-37'496	30'901	52'726	95'195
Umsatzrendite	-10.37%	-2.81%	2.16%	3.54%	5.89%
Fremdkapitalzinsen	-12'500	-12'500	-10'000	-7'500	-5'000
Gesamtkapitalrendite	-26.85%	-7.84%	3.39%	7.76%	13.77%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80'000	110'000	120'000	135'000	150'000
Forderungsumschlag	16.8	12.1	11.9	11.0	10.8
Gesamtkapitalumschlag	2.4	2.1	2.3	2.6	2.5
Aktiven	566'658	637'758	617'325	582'647	654'940
Eigenkapital	60'373	22'876	53'777	106'502	201'697
Fremdkapital	506'285	614'882	563'548	476'145	453'243
Fremdfinanzierungsgrad	89.35%	96.41%	91.29%	81.72%	69.20%
Anlagevermögen	221'658	272'758	205'725	147'567	84'900
Anlagedeckungsgrad I	27.24%	8.39%	26.14%	72.17%	237.57%
Anlagedeckungsgrad II	255.65%	233.82%	300.07%	394.84%	771.43%

## 5. Informationen zu besonderen Pflichten

- a) Bezüglich der Gewähr, dass das geltende Recht, insbesondere die arbeitsrechtlichen Vorschriften und die Arbeitsbedingungen der Branche eingehalten werden, vgl. Ziff. 3.2.2 b) und c). Zur Weiter- und Ausbildung vgl. Ziff. 3.2.1 c). Zur Aufschlüsselung der Betriebskosten vgl. Ziff. 3.2.2 a).
- b) Zum umfassenden und praxiserprobten Qualitätssicherungssystem vgl. Ziff. 3.2.1.
- c) Zur strikten Trennung von wirtschaftlichen Aktivitäten und Programm vgl. Ziff. 3.2.3.
- d) Die Gesuchstellerin bewirbt sich für eine Radio-Konzession, was im Einklang mit Art. 44 Abs. 3 RTVG steht.
- e) -

## 6. Verbreitung

### Allgemeines:

Versorgungsgebiet „Region Biel-Bienne“

Agglomerationen Biel und Grenchen; Bezirke Nidau, Büren, Aarberg (ohne Gemeinde Meikirch), Neuenstadt und Erlach; Gemeinden Kerzers und Fräschels

Kernzone: Agglomeration Biel; Gemeinde Lyss; Strecke Biel – Neuenstadt

Anzahl Einwohner: 189'567

Terrestrische Verbreitung: UKW-Sender an den Standorten Biel-Maggingen / Mörigen Gerolfingen / Arch

Kabelnetze:

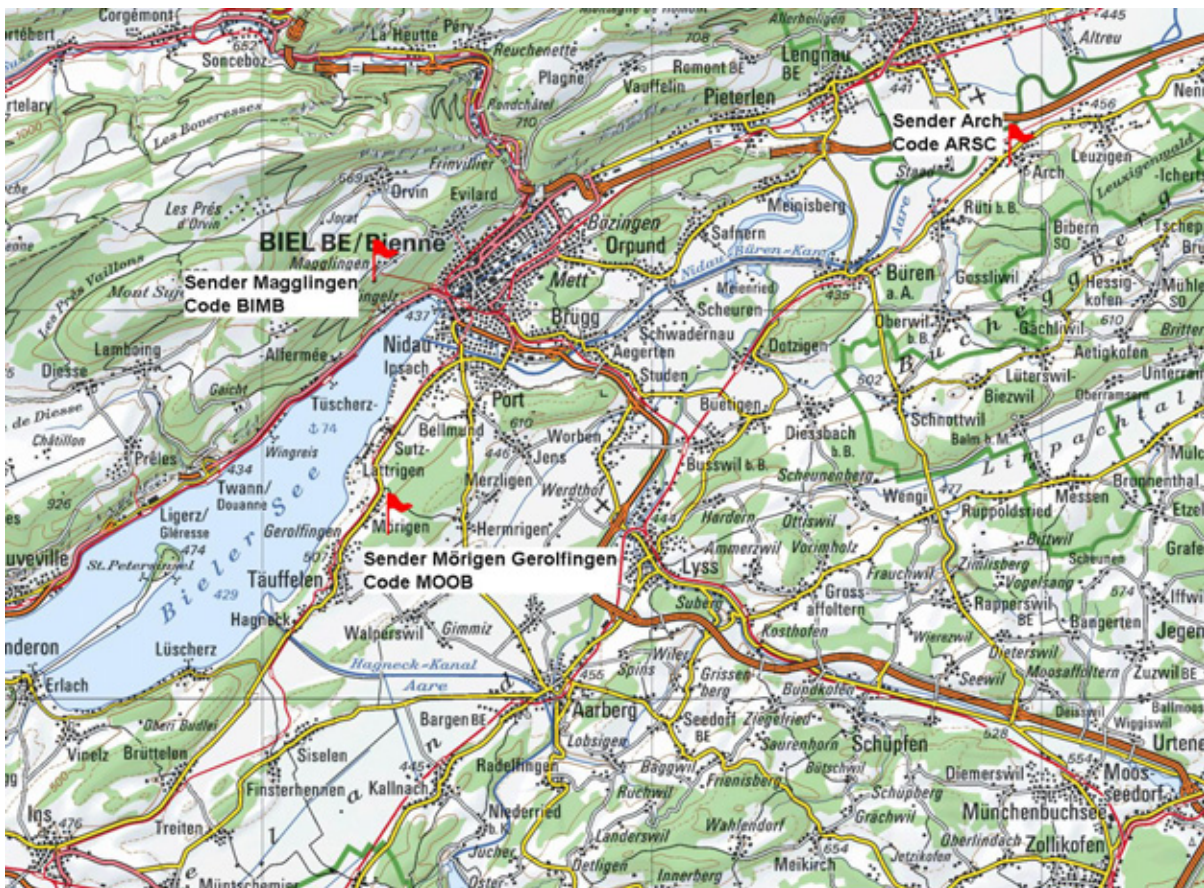
- Programm D: Region Biel, Seeland, Grenchen, Biel-Beaumont, Neuenstadt
- Programm F: Biel-Beaumont, Neuenstadt, Biel, Seeland

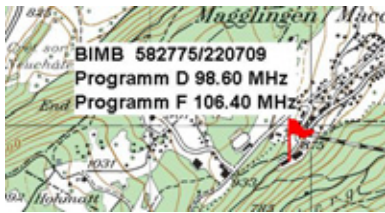
## 6.2 Bestehende Versorgung:

Die Gesuchstellerin verfügt über eine bestehende und aktuelle Infrastruktur, welche es ermöglicht, das Konzessionsgebiet weitestgehend zu versorgen. Per Dezember 2007 sind folgende UKW-Sendeanlagen für CANAL3D/F in Betrieb:

FREQ MHz	STANDORT	CODE	COORD X	COORD Y	RDS	ERP_H	ERP_V	POL	B - Service area
D 98.60 F 106.40	Magglingen	BIMB	582775	220709	4F03 4F16		100W 100W	V	Grossraum Biel, Seeland
D 87.80	Arch	ARSC	599175	223800	4F03	100W		H	Region Grenchen und Umgebung
D 92.80 F 94.00	Mörigen Gerolfingen	MOOB	582875	214145	4F03 4F16	100W 100W		H H	Region um Neuenstadt, Seeufergegend

## Übersicht der Senderstandorte:





Sender Magglingen



Sender Arch



Sender Gerolfingen

An den bestehenden Anlagen müssen im Grundsatz keine Änderungen vorgenommen werden. Die Sendeanlagen Magglingen, Arch und Gerolfingen wurden in den Jahren 2004 - 2006 erneuert.

Beilage 9.20: Netzbeschrieb

### **6.3 Signalzuführung:**

- Magglingen: Anspeisung mit einer drahtgebundenen analogen Modulationsleitung
- Gerolfingen: Anspeisung mit Ballempfang ab RX-Antenne vom Sender Magglingen
- Arch: Anspeisung mit Ballempfang ab RX-Antenne vom Sender Magglingen

### **6.4 Mögliche Anpassungen des Versorgungskonzeptes:**

Richtung Neuenstadt kann die gegenwärtige Versorgung nicht rundum befriedigen. In diesem Zusammenhang prüft die Gesuchstellerin eine Verlegung des Senderstandortes Gerolfingen nach Jolimont. Entsprechende Vorgespräche mit dem Bakom haben bereits stattgefunden.

Ebenfalls wird die Versorgung in den Tunnels der Strecke A5 Biel/Solothurn und dem Ligerz Tunnel geprüft.

Über ein mögliches Projekt für einen allfälligen Füllsender am Standort Jaisberg soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Die Gesuchstellerin will bei der Digitalisierung der UKW-Verbreitung eine aktive Rolle spielen. Zur Zeit wird eine schrittweise Ablösung durch die HD-Radio-Technologie favorisiert, je nach Marktentwicklung könnten eine meldepflichtige DAB-Verbreitung oder eine Verbreitung über DVB Alternativen sein.

## **6.5 Angaben zu den mit der Verbreitung beauftragten Unternehmen:**

### **6.5.1 Terrestrische Verbreitung:**

WEST ACOUSTIC Kommunikationssysteme, Belp

### **6.5.2 Verbreitung über Kabelnetze:**

- Cablecom (Grossraum Kt. Bern und Berner Oberland)
- Evard AG (Region Biel)
- Energie Seeland AG
- Gemeinschaftsantennen-Anlage Region Grenchen AG
- Télé réseau La Neuveville
- Elektrizitäts- und Wasserversorgung Aarberg

## **7. Zusatzdienste**

### **7.1 Datendienste:**

#### **7.1.1 Website:**

Unter der URL [www.capitalfm.ch](http://www.capitalfm.ch) publiziert CANAL3D/F ein umfassendes Online-Angebot. Der Service umfasst beispielsweise Informationen zum aktuellen Programm, zu Inhalten der CANAL3D/F-Sendungen, Nachrichten / Wetter, Informationen über die aktuell gespielten Musiktitel und über die Rubriken, welche bei CANAL3D/F ausgestrahlt werden.

Im Bereich der Services können unter anderem auch Angaben zu den CANAL3D/F- Frequenzen (drahtlos und CATV) und zum Sendegebiet abgefragt werden. Die beliebten Online-Rubriken „Webradio“ und „Livestreaming“ erlauben es in den üblichen Formaten, CANAL3D/F online via Internet zu empfangen.

### **7.1.2 RDS**

Das Radio Data System (RDS) wird auch bei CANAL3D/F eingesetzt zur Übermittlung von Nicht-Audio-Zusatzinformation. Die RDS-Erkennung wird bei CANAL3D/F primär genutzt, um durch die Übertragung der "alternative frequencies" (Alternativfrequenzen) in den Autoradios, ohne Benutzereingriff, automatisch die Frequenz zu wechseln und somit dem einmal eingestellten Programm von CANAL3D/F zu folgen. Dies erspart das manuelle Suchen nach der neuen Frequenz, wenn das Fahrzeug auf der Fahrt den Sendebereich eines CANAL3D/F-Senders verlässt.

Ausgestrahlt werden die gängigsten RDS-Daten wie PS / PI / AF / TA und TP sowie dynamisch die Anzeige von Musikinterpret/Titel und andere Informationen.

### **7.2 Telefondienste**

Um dem Publikum eine möglichst breite Palette von Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu bieten, hat CANAL3D/F umfassende Lösungen im Bereich Telekommunikation geschaffen. Via bekannte Telefonnummern erhalten die Hörerinnen und Hörer einen schnellen Zugang zu Redaktion und Moderation von CANAL3D/F. Unter dieser Nummer treffen bei CANAL3D/F jedes Jahr wertvolle Hinweise aus der Hörerschaft ein, welche durch die Redaktion entgegengenommen, verifiziert und bei Bedarf am Radio publiziert werden. Ebenso platzieren hier die Hörerinnen und Hörer ihre Anliegen bezüglich des laufenden Programms, wünschen sich einen Musiktitel oder beteiligen sich an einem Wettbewerb.

Ferner bietet die Gesuchstellerin diverse Hotlinedienste an, wie z.B. die Verkehrshotline.

### **7.3 sms-Applikation**

Schliesslich sollen via sms/MMS diverse Applikationen im Bereich Service, Information, Voting und Unterhaltung angeboten werden.

## **8. Weitere Bemerkungen und Ausführungen**

Mit Brief vom 05.11.2007 wurde dem BAKOM der wirtschaftliche Übergang der Konzession gemeldet. Gleichzeitig wurde dem BAKOM beantragt, und inzwischen von diesem bestätigt, dass der Übertragungs-Entscheid nach dem Abschluss des Neu-Konzessionierungsverfahrens gefällt wird. Per 01.01.2008 wird die Radio Canal 3 AG saniert. Die Aktionäre sind überzeugt, dass mit diesem finanziellen Neustart und den Massnahmen zur Erfüllung des Leistungsauftrages optimale Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für Radio Canal 3 geschaffen wurden.

Beilage 9.21: Meldung des wirtschaftlichen Übergangs der Konzession und Genehmigung

## **9. Beilagen**

- 9.1 Handelsregisterauszug der Radio Canal 3 AG/SA
- 9.2 Alte und neue Statuten der Radio Canal 3 AG/SA
- 9.3 Organisationsreglement der Radio Canal 3 AG/SA
- 9.4 Aktienbuch der Radio Canal 3 AG
- 9.5 Radio Canal 3 Geschäftsbericht für das Jahr 2006
- 9.6 Geschäftsbericht/Unterlagen zur Espace Media Groupe und Tamedia
- 9.7 Unterlagen zum Büro Cortesi
- 9.8 Publizistisches Leitbild
- 9.9 Redaktionsstatut
- 9.10 Ausbildungsprogramm für Stagiaires
- 9.11 Aus- und Weiterbildungskonzept
- 9.12 Standard-Anstellungsbedingungen von VSP und Telesuisse
- 9.13 Muster-Anstellungsvertrag
- 9.14 Revidierter Zwischenabschluss per 30.09.2007
- 9.15 Forderungsverzichtserklärung der Espace Media Groupe vom 05.11.2007
- 9.16 Investitions- und Abscheidungsplan
- 9.17 Planerfolgsrechnung und Planbilanz
- 9.18 Geldflussrechnung
- 9.19 Tarife SwissRadio Pool, Bern Pool und conRadio-TV AG
- 9.20 Netzbeschrieb Canal 3
- 9.21 Meldung des wirtschaftlichen Übergangs der Konzession und Genehmigung

13.12.2007 / GM/RB/MF/mk